

INVENTAR VON CORNELIS FERDINANDUS MIT  
BILDERN VON . . . FERDINANDUS.

Vor einer Reihe von Jahren wurde dem Mauritshuis im Haag ein Stilleben angeboten, das auf einer Messerklinge *J. Ferdandez 1651* bezeichnet war und von einem Haarlemer Maler aus der Schule des Pieter Claesz gemalt zu sein schien. Ein verwandtes Stilleben mit einer Geige, das ähnlich bezeichnet und 1657 datiert ist, befindet sich im Museum von Danzig.

Es scheint nun im 17. Jahrhundert in Holland verschiedene Maler Namens Ferdinandus gegeben zu haben. Ein solcher begegnet uns in dem nächstehenden Inventar. Sein Vorname wird leider nicht genannt, und wir erfahren nur, dass er der Bruder eines Cornelis Ferdinandus gewesen ist. Zudem scheint er Landschaftsmaler gewesen zu sein und ist also wohl nicht identisch mit dem Urheber der oben genannten Stilleben.

Ein zweiter Maler Ferdinandus ist schon vor dem 18. November 1633 in Haarlem gestorben (vergl. Beilage b); möglicherweise war dies der Joost Ferdinandus, der 1630 in Haarlem geheiratet hatte (Beilage a).

1644/45 ist wiederum die Rede von einem Maler Ferdinandus in Haarlem (Beilage c). Aber auch hier wird dessen Vorname nicht genannt, sodass man nur von einer Möglichkeit sprechen kann, dass dies der Stillebenmaler sei.

Dasselbe gilt von einem Jan Ferdinandus und einem Jacob Ferdinandus, die in einem Dordrechter Dokument als Schuldner eines Farbenhändlers vorkommen (Beilage e). Die Initialen beider und die Daten ihrer Erwähnung — 1650 bzw. 1647 — würden der Bezeichnung und den Jahreszahlen